

## DFB

Die Planungen für die Remstal Gartenschau gehen in die Phase, in der Entscheidungen, wie die Maßnahmen ausgeführt werden sollen, getroffen werden müssen. Bei der Vorstellung des Masterplans der Architekten, für die sich der Gemeinderat im letzten Jahr entschieden hatte, entstand im selben Gremium eine hitzige Debatte über die Art und Weise der Umsetzung der Planung.

Es wurden Planungen, die auch in der Bürgerbeteiligung Anklang fanden, plötzlich wieder in Frage gestellt. Die Planung, die nach Meinung unserer Fraktion eine sehr schlüssige ist, soll aus Kostengründen nun an einigen Punkten überarbeitet werden.

Hoffentlich bleibt bei der Überarbeitung nichts auf der Strecke, was die gute Konzeption der Architekten nachhaltig beeinflusst, die bereits vor der Debatte aus Kostengründen einiges aus ihren Plänen streichen mussten.

Auch die Kosten, die sich unserer Meinung nach, auf die drei Jahre verteilt in einem für eine solche Veranstaltung absolut vertretbaren Rahmen bewegen, wurden sehr kontrovers diskutiert.

Wie bereits gesagt, hoffe ich, dass die Überarbeitung nicht auf Kosten des Charmes der vorhandenen Planung geht. Alles in allem freue ich mich schon auf die Veranstaltung und hoffe, dass dadurch viele Menschen nach Waiblingen kommen werden.

Mit Spannung verfolgen wir auch die weitere Entwicklung in Waiblingen Süd, nachdem jetzt auch noch das Martin-Luther-Haus eventuell zur Nutzung zur Verfügung steht. Hier bedarf es aber sicher noch einiger Gespräche, ob das Haus für die geplanten Maßnahmen überhaupt sinnvoll genutzt werden kann.

Die beiden angesprochenen Vorhaben werden noch einige Diskussionen nach sich ziehen, aber ich denke, dass wir auch hier zu sinnvollen und guten Ergebnissen kommen werden.

Michael Fessmann